



Aktuelles aus den Grazer Bezirken

JAKOMINI

Stadtteilversammlung

Bei der Stadtteilversammlung des Bezirks Jakomini zu den



Themen „Auflassung der Postämter“ und „Straßenbahnhaltestelle bei der Münzgrabenkirche“ erläuterte **KPÖ-Gemeinderätin Gerti Schloffer** den Standpunkt der KPÖ: gegen die Schließung der Postämter in der Moserhofgasse und in der Brockmanngasse. Der Bezirk Jakomini mit 30.000 Einwohnern soll kein einziges Postamt

mehr haben! Außerdem soll auch noch das Postamt Plüddemangasse, das von vielen „Randbezirkclern“ genutzt wird, geschlossen werden. Gemeinderätin Schloffer: „Wir wollen, dass Postämter und Postkästen erhalten bleiben.“ Zur Frage der Erhaltung der Postkästen ist KPÖ-Stadträtin Elke Kahr seit längerem mit der Post im Gespräch.



Schreiben Sie uns Ihre Meinung:
KPÖ-Graz, Elke Kahr,
Lagergasse 98a, 8020 Graz,
Fax 0316 / 71 62 91
E-Mail: stadtblatt@kpoe-graz.at

LIEBENAU



„Die Bauarbeiten am Gössendorfer Kraftwerk wirken sich bis in die Murfeldergasse aus“, bemerkt Max Korp, Sprecher der KPÖ-Liebenau.

„Auf der Höhe Eichbachgasse bricht die Straße weg, in einem Straßenbereich, der erst unlängst von der Gemeinde Graz renoviert wurde.“ Von der Einhaltung der UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung), so Korp, „kann keine Rede sein“.

LEONHARD

Elisabethschule

Der Schulausschuss hat am 9. November einen schweren Fehler von Stadträtin Grabner (VP) korrigiert: Nach der Schließung der VS Elisabethstraße werden ab dem kommenden Schuljahr an diesem Standort



dislozierte Klassen der VS Berlinerring errichtet werden. **KPÖ-Gemeinderat Mag. Andreas Fabisch** sieht in dieser Entscheidung auch einen Erfolg seiner Bemühungen.

Er hatte im Grazer Gemeinderat mehrmals die Auflassung der Elisabethschule kritisiert und die Forderung nach dislozierten Klassen an diesem Standort erhoben. Fabisch: „Der von Stadträtin Grabner verfügte Anmelde- und Aufnahmestopp an der Volkshochschule Elisabeth war ein schwerer Fehler; Schülerinnen und Schüler waren dadurch gezwungen, weite Schulwege in Kauf zu nehmen (z.B. zur VS Berliner Ring). Die KPÖ hat als einzige Partei gegen den Aufnahmestopp gestimmt.“



Am 14.11. fand im Bezirk Jakomini eine Bezirksratssitzung mit dem Titel „Die lange Nacht der Bezirksdemokratie“ statt. KPÖ-Bezirksrat Gottfried Stevanecz (am Foto rechts, mit Hut) erklärt, warum: „24 Anträge, die der Bezirk an die Stadt Graz gestellt hat, sind noch immer unerledigt. Andere Dinge, den Bezirk betreffend, wurden erledigt, ohne den Bezirksrat zu fragen.“

ZVP Zentralverband der Pensionisten

SPRECHSTUNDEN

MO. bis FR. von
10 bis 12 Uhr
Lagergasse 98a, 8020 Graz

E-Mail: zentralverband@gmx.at

☎ 0316/ 71 24 80

Voranmeldung erbeten.

Wir helfen bei:

- Anträgen um **Pflegegeld**
- Antrag für eine „einmalige Unterstützung“
- **Pensionsanträgen** wie Alterspension, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension, Hinterbliebenenpension wie Abfertigung und Abfindung
- anderen Unterstützungen; Gebührenbefreiungen
- anderen Problemen

**Jeden Donnerstag
gemütlicher
Nachmittag im
Volkshaus**



www.plattform25.at

EGGENBERG

Wartehäuschen geplant

Zu einer Verbesserung könnte es im Haltestellenbereich der FH Joanneum in Eggenberg kommen. Auf Nachfrage von **KPÖ-Bezirksrätin Eva Maria Fischer** wurde mitgeteilt, dass ein Wartehäuschen geplant sei und im Frühjahr auch Bäume nachgepflanzt werden sollen.